

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 116 (2022)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volkshochschule

Margarete Susman — in Zürich zu Hause, in Zürich im Exil

Biografische Einführung –
Zeugnisse der Schriftstellerin
und Religionsphilosophin –
Zusammenarbeit mit Leonhard
Ragaz und *Neue Wege*

mit Martin Dreyfus
und Matthias Hui

- Freitag, 4. März, 13.30–17 Uhr
Volkshochschule, Bärengasse
22, Zürich
- Anmeldung und Information:
vhszh.ch

Politischer Abendgottesdienst

Auch in Zukunft eine prophetische Stimme?

Herausforderungen für die
ökumenische Kampagne der
Hilfswerke.

Mit Bernd Nilles,
Direktor Fastenaktion

- Freitag, 11. März 18.30 Uhr
Kulturhaus Helferei, Breitingersaal,
Kirchgasse 13, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

- Mittwoch, 16. März,
14.30–16 Uhr
- Mittwoch, 13. April,
14.30–16 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks

Veränderung von unten links

Warum braucht es Theologie,
um die Gesellschaft von unten
links zu verändern?
Und warum braucht es den Blick
von unten links, um seriös
Theologie zu treiben?

Gespräche und Erfahrungsaustausch
bei Brot und Wein.

- Donnerstag, 17. März,
18.15–20.45 Uhr
Le Cap, Predigergasse 3, Bern,
Saal Nicolas Manuel
- Kontakt: hui@neuewege.ch
- thebe.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 18. März, 17.15–19 Uhr
- Freitag, 22. April, 17.15–19 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes
Zimmer im Migros-Restaurant im
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Romero-Tage 2022

Stimmen der Hoffnung

- Politisches Nachtgebet
Donnerstag, 24. März,
19.30–20.30 Uhr
- Stimmen der Hoffnung
aus dem Süden
Freitag, 25. März, 18.30–20 Uhr
- RomeroTagung: Stimmen der
Hoffnung aus dem Norden
Samstag, 25. März, 9.15–14 Uhr
RomeroHaus Luzern
- thebe.ch

Heftvernissage Neue Wege 3.22

Feministischer Salon Basel: Reproduktive Gerechtigkeit

Podium mit Andrea Büchler,
Juristin und Präsidentin nationale
Ethikkommission; Nina Mühlemann,
PhD in Diversity Studies
und Performance, Künstlerin;
Alecs Recher, Jurist und Gründer
von Transgender Network
Switzerland TGNS

Moderation: Geneva Moser,
Neue Wege

- Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr
Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b
- feministischersalon.ch
- neuewege.ch

Fernstudium 2022–2023

Brot und Rosen Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität

Leitung: Monika Hungerbühler
und Luzia Sutter Rehmann
Trägerschaft: Arbeitskreis
für Zeitfragen Biel

- compass-bielbienne.ch

Save the date!

Margarete Susman 1872 | 2022

- Ein Abend für Margarete Susman
Donnerstag, 13. Oktober
Paulus-Akademie Zürich
- Ein Stadtspaziergang
mit Margarete Susman
Freitag, 14. Oktober, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gislser Fischer,
Paul Gmünder, Anja Kruyssen,
Andreas Mauz, Kurt Selfert.

Diese Heftausgabe wurde von
Matthias Hui, Geneva Moser,
Léa Burger und Helena Rust
konzipiert.

Administration

Yves Baer
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 509 54 78
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «FreundInnen
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium
Ellsabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
zehnmals jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «FreundInnen und
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Illustrationen

Line Rime, www.linerime.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck
einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Reproduktion und Gerechtigkeit

Editorial

Wer darf zur Welt kommen? Wer darf sich fortpflanzen? Komplexe Fragen rund um Reproduktion sind durch technische und medizinische Entwicklungen der letzten Jahre nicht einfacher zu beantworten. Dieses Heft kann sie nicht vollständig erfassen. Aber es will zum Gespräch über reproduktive Gerechtigkeit ermutigen. Und weitere Fragen aufwerfen.

Welche Vorstellungen von Familie prägen die gesellschaftliche Debatte rund um Reproduktionstechnologien? Die Bioethikerin Regula Ott und die Gynäkologin Elisabeth Berger-Menz wägen im Gespräch sorgfältig ab und richten den Blick auf gesetzliche Regelungen, ethische Fragen und auf den individuellen Kinderwunsch → s.34. Wie lässt sich die Debatte rund um vorgeburtliche Untersuchungen feministisch und ohne Behindertenfeindlichkeit führen? Kirsten Achtelik prägt als Sozialwissenschaftlerin und Autorin solche Debatten mit → s.12.

Auch die Politologin Antje Schrupp nimmt in Auseinandersetzungen um Reproduktion kein Blatt vor den Mund. Sie rückt die Würde und Freiheit aller Beteiligten ins Zentrum ethischer Überlegungen und führt viele Beispiele an, was das konkret bedeuten könnte → s.6. Kurze Testimonials → s.2, 11, 33, 43 zeigen persönliche Erfahrungen: Wie wird Leihmutter-schaft von den Beteiligten erlebt? Wie ist es, als Mutter einer Tochter mit Behinderung ständig gefragt zu werden: «Habt ihr *das* gewusst?» Und: Schützen Abtreibungsgegner*innen in Polen wirklich Leben?

Zwei aktuelle Initiativen der SVP, die auch hier in der Schweiz den Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen einschränken wollen, zeigen: Reproduktive Rechte, insbesondere von Frauen, bleiben umkämpft. Eine religiös-soziale Stimme für reproduktive Gerechtigkeit zu suchen ist wichtig.

Geneva Moser und Matthias Hui